

Niederschrift

über die 3. Magistratssitzung am 26.6. 1945.

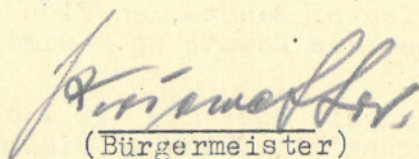
Anwesend: Behördenleiter: Karl Kiese Wetter, Bürgermeister
Allgem. Vertr.: Hans Ellerbrock
Magistrats-) Georg Kähler
mitglieder:) Heinrich Oldenburg
Henry Langbehn
Ernst Voigt
Heinrich Peters
Heinrich Schwasta

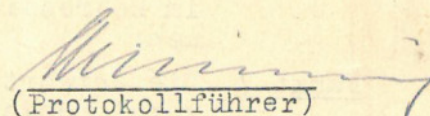
Protokollführer: Albert Stimming.

- Punkt 1 Nach dem Vorschlag des Bauamtes wird die Miete für die Behelfsheime wie folgt festgesetzt:
a) Finnenhäuser 10,-- RM monatlich, steinernes Einzelheim 18,-- RM, steinernes Doppelheim 34,-- RM. Erhebung der Miete soll ab 1. 4. 45 erfolgen. Bei eigener Beteiligung des Siedlers (Materialbeschaffung- Lieferung) erfolgt Anrechnung auf die Miete durch Festsetzung eines späteren Beginns der Zahlung.
- Punkt 2 Zur Fertigstellung der begonnenen Behelfsheime sollen alle Möglichkeiten wegen Beschaffung von Baustoffen erschöpft werden. Insbesondere soll versucht werden, Steine aus Abbrüchen zu erwerben.
- Punkt 3 Von der Änderung des Geschäftsverteilungsplanes für die Stadt Ratzeburg wird Kenntnis genommen.
- Punkt 4 Das Ergebnis der Feststellung der Brennholz- und Kohlenbestände wird bekanntgegeben. Ebenso die Anordnungen von Brennholz * beim Landrat. Verteilung des erworbenen Holzes soll schnellstens erfolgen. Für die Abfuhr soll nach Möglichkeit ein Trecker eingesetzt werden.
- Punkt 5 Über die Finanzlage nach dem Stande vom 20. Juni 45 wird Bericht erstattet.
- Punkt 6 Die Verfügung des Regierungspräsidenten über Auszahlung von Gehältern an öffentl. Beamte, an flüchtige Beamte, an im Heeresdienst stehende Beamte pp. wird Kenntnis genommen.
- Punkt 7 Die Antwort des Landrats über die Klage der Stadt über unzureichende Versorgung mit frischen Fischen wird bekanntgegeben. Es hat inzwischen eine Besprechung mit dem Vorsitzenden der Fischereigenossenschaft der Wakenitz, Vollert stattgefunden, der sich verpflichtet hat, genügend Fische nach Ratzeburg anzuliefern. Der Fischer Johann Peters ist als Vertrauensmann zur Kontrolle des ~~Einganges~~ ^{Empfanges} an Fischen eingesetzt worden.
- Punkt 8 Der jetzige Schiedsman Heinrich Vohs wird von seinem Amte entbunden. Vorgeschlagen wird die Ernennung von Lehrer Runge hierfür.

- Punkt 9 Es wird Bericht über die Eröffnung von Geschäften und Handwerksbetrieben erstattet.
- Punkt 10 Die Militär-Regierung hat die Genehmigung zur Wiedereröffnung von 4 Gastwirtschaften erteilt. Vorgesehen ist die Eröffnung des Schützenhofes, des Hohenzollernkellers, der Konditorei Burckhardt und der Gastwirtsch. Röhrs. Für die Besetzung der freien Betriebe HK. und Burckhardt sollen in erster Linie Ratzeburger Geschäftsleute vorgesehen werden, die ihre Grundstücke durch die Besetzung verloren haben, wie Münstermann, Brüggemann.
- Punkt 11 Die Wiedereröffnung des Hutgeschäftes Möhler und Gemüsehandlung Buck soll beim Kommandanten befürwortet werden. Die Anträge Jurkowski und Kiesow sollen vorläufig zurückgestellt werden.
- Punkt 12 Der Bericht über den Aufbau der Handwerksorganisation im Kreise wird bekanntgegeben.
- Punkt 13 Das Schreiben des Landrats über die Ausbesserung der Teerstrasse vor dem Bahnhof wird bekanntgegeben. Das Kreisbauamt soll gebeten werden, die Eisenbahn wegen Herrichtung der Strasse zu unterstützen.
- Punkt 14 Den Stadtwerken wird aufgegeben, die Trennmauer zwischen dem Werkgrundstück und dem Grundstück Rautenberg zu errichten.
- Punkt 15 Antrag Hühn, Bäk auf Zuteilung des Bauplatzes bezw. Behelmsheim wird abgelehnt.
- Punkt 16 Von der Anweisung des Landrats betr. Beschäftigung der Jugendlichen von 14 - 16 Jahren wird zustimmend Kenntnis genommen. Bericht über die Arbeitsleistung soll zur gegebenen Zeit eingeholt werden.
- Punkt 17 Der Arbeiter Beutling wird als Stadtarbeiter eingestellt.
- Punkt 18 Der Lehrling Haß, Stadtwerke ist wegen seiner Tätigkeit für die NSDAP zu entlassen.
- Punkt 19 Über die von der Besatzungsbehörde geforderten Räumung von 2 weiteren Häusern (Hagen und Reich) wird berichtet.

Schluss der Sitzung um 18,30 Uhr.


(Bürgermeister)


(Protokollführer)